

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Krismer an den Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
gem. § 39, Abs. 2 LGO

betreffend Protokollarische Hierarchie bei offiziellen Feiern, Veranstaltungen und
Anlässen im Bundesland NÖ.

Protokollarische Ordnungen und Hierarchien stellen ohne Zweifel formale
Einteilungen und Muster dar. Dennoch ist die Kenntnis und Beachtung
protokollarischer Hierarchien demokratiepolitisch durchaus bedeutsam, da aus der
Reihung von Personen ja auch die Stellung der jeweiligen
Organisation/Einrichtung/Stelle im Gefüge der Gebietskörperschaften zum Ausdruck
kommt.

Der Unterfertigte stellt daher folgende

Anfrage

1. Welche hierarchische Reihung wird bei offiziellen Anlässen des Landes NÖ
bei Einladungen / Sitzordnungen / namentlichen Begrüßungen zugrunde
gelegt? Welche Vorgaben vollzieht die Protokollabteilung des Landes?
2. Gibt es verschiedene hierarchische Ordnungen nach der Art der Anlässe?
3. Wenn ja, welche Differenzierungen werden angewandt?
4. Wer hat die Befugnis, im Einzelfall von der Standard-Hierarchie abzuweichen
und auf welcher Basis (Erlass, Weisung etc.)?
5. Bei welchen offiziellen Feiern / Veranstaltungen / Anlässen hat es im Jahr
2003 Abweichungen von der protokollarischen Standard-Hierarchie gegeben
und warum? (Bitte einzelne Anlässe und die jeweiligen Abweichungen
inklusive Begründung anführen)

LAbg. Dr. Helga Krismer